

## **Thoma, Ludwig: Die tapferen Hamburger Schutzleute und ihr glorreicher Sieg a**

1 Ja, ihr tapfern Hanseaten,  
2 Ihr vollbrachtet Heldenataten,  
3 Und ihr wart so fürchterlich  
4 Als wie Anno siebenzich.

5 Und ihr ließt die Fahne flattern,  
6 Schluget drauf, bis Wasserblattern  
7 Jeder hatte an der Hand,  
8 Die er um den Säbel wand.

9 Alte Weiber, Kinder, Greise  
10 Stacht ihr auf Soldatenweise  
11 Und zwar meistenteils von hint',  
12 Wo sie stark verletzlich sind.

13 Eure wackern Reiter fingen  
14 Krüppel, die nur mühsam gingen.  
15 Und der Pallasch saust herab,  
16 Daß es gleich ein Seufzen gab.

17 Ja, in Hamburg ist's gewesen,  
18 Wo wir jetzt mit Ehrfurcht lesen,  
19 Daß mit aller Manneskraft  
20 Sich gezeigt die Schutzmannschaft.

21 Keiner ist davongelaufen  
22 Vor den Weib- und Kinderhaufen,  
23 Jeder zeigt mit Stich und Hieb  
24 Seinen Staatserhaltungstrieb.

25 Ohne Furcht und Allerbarmen  
26 Haben ihrer acht Schandarmen  
27 Eine alte Frau besiegt,

28 Daß sie schwach am Boden liegt.

29 Und ein Kind mit dreizehn Jahren  
30 Hat es alsbald erfahren,  
31 Daß der tapfre Hanseat  
32 Einen scharfen Säbel hat.

33 Ihrer vier Schandarmen haben  
34 Einen kleinen Waisenknaben  
35 Treu gemeinsam so lädiert,  
36 Daß er nie mehr revoltiert.

37 Höniger hieß ein Privater,  
38 Der auch als Familienvater  
39 Damals auf die Straße ging  
40 Und dabei fünf Hiebe fing.

41 Reindel hieß ein Frauenswesen,  
42 Das man ohne Federlesen  
43 Durch den Hut und falschen Zopf  
44 Haute auf den Hinterkopf.

45 Den Verleger Martoschecken  
46 Wollte einer niederstrecken,  
47 Doch er traf ihn diesmal nicht,  
48 Weil er hinters Gitter flücht'.

49 Tischler Wittmann fand als Bayer  
50 Hierorts seine Leichenfeier,  
51 Denn ein Hieb, den man ihm gab,  
52 Rief ihn von der Erde ab.

53 Als er sich am Boden wälzte,  
54 Kam ein Schutzmann noch und pelzte  
55 Mit den Stiefeln ihn und sprach:

56 »knödelbayer, gibst du nach?«

57 Frauen wurden weggetragen,  
58 Finger wurden abgeschlagen,  
59 Kinder schrieen blutbespritzt,  
60 Ob ein Gott im Himmel sitzt.

61 In der Berg- und Schmiedegassen  
62 War ein starkes Aderlassen,  
63 Und das stolze Heldenschwert  
64 Traf nur den, der sich nicht wehrt.

65 Dieses sind die Heldentaten  
66 Von den tapfren Hanseaten,  
67 Die so kampfbegierig sind  
68 Gegen Greis und Weib und Kind.

(Textopus: Die tapferen Hamburger Schutzleute und ihr glorreicher Sieg am 17. Januar 1906. Abgerufen am 23.01.2022)